

Viel Schatten, wenig Licht: Lehramtsreform in Hamburg

Die vier Lehramts-Fachschafträte der Universität Hamburg haben eine Stellungnahme zu den Vorschlägen der Expertenkommission zur Fortschreibung der Reform der Lehrerbildung veröffentlicht. Diese Vorschläge geben viel Anlass zu Kritik und werden den Bedürfnissen der Studierenden und den Anforderungen an Schule sowie Studium nicht gerecht. Die Fachschafträte haben in ihrer Stellungnahme eigene Forderungen an die Reform formuliert.

Freya Schmitz, Mitglied im Fachschaftrat Lehramt an allgemeinbildenden Schulen, erläutert: "Viele der Vorschläge würden für uns Studierende eine Verschlechterung darstellen. Dazu gehört die Idee, zwei getrennte Lehramtsstudiengänge für Gymnasien und Stadtteilschulen zu schaffen. Wir fordern stattdessen ein gemeinsames Lehramtsstudium für weiterführende Schulen! Alles andere würde für Studierende bloß Inflexibilität in der Berufswahl sowie größere Konkurrenz um Studienplätze und Vorbereitungsdienststellen bedeuten und wäre auch pädagogisch falsch."

Lehrkräfte an Stadtteilschulen und an Gymnasien in Hamburg benötigen alle sowohl eine gute fachliche Ausbildung als auch pädagogische Fähigkeiten.

Nils Kroll vom Fachschaftrat Sonderpädagogik ergänzt: "Wir begrüßen, dass alle Lehrämter das Thema Inklusion behandeln und einen Wahlbereich bekommen sollen. Das ist längst überfällig. Dieser Freiheit steht allerdings die Pflicht im Grundschullehramt entgegen, Mathe und Deutsch als Fächer wählen zu müssen." Außerdem kritisieren die Fachschafträte die eingeschränkten Beteiligungsmöglichkeiten an der Reformdiskussion: "Unsere Stellungnahmen sollen wir an eine anonyme Mailadresse der Behörde schicken und in den Semesterferien erarbeiten - echtes Interesse an der Expertise von Studierenden, Schulverbänden und der Universität sieht anders aus", so Rieke Steenblock, Mitglied im Fachschaftrat der Gewerbelehrer.

Die Stellungnahme der Fachschafträte Lehramt, Sonderpädagogik, Handelslehramt und Gewerbelehramt sind u. a. unter dem folgenden Link veröffentlicht: <http://www.fsr-lehramt.de/viel-schatten-wenig-licht-reform-der-lehrerbildung-in-hamburg/>

Für Rückfragen steht Ihnen Nils Kroll zur Verfügung: nils.kroll@studium.uni-hamburg.de;
0157 58483725